

American Football Verband Deutschland e.V.

Mitglied in DSB, IFAF, EFAF, ICF und ECA

Pressesprecher
Dietrich E. Stolze
Tel.: 0172 - 4063667
Fax: 04105 – 151367

email: presse@afvd.de

www.afvd.de



Geschäftsstelle:
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 069-96740267
Fax.: 069-96734148

21. September 2005

Der Meister ist aus dem Rennen

Südmeister Marburg Mercenaries und Nordmeister Braunschweig Lions bleiben die erklärten Favoriten auf den Einzug in das Finale der GFL – German Football League, den German Bowl XXVII am 8. Oktober in der AWD-Arena zu Hannover.

Den Mercenaries gelang dabei das Kunststück, erneut den amtierenden Deutschen Meister aus dem Rennen zu werfen. Gelang das 2004 gegen die Hamburg Blue Devils, scheiterten nun die Berlin Adler in Marburg.

In einem spannenden Spiel, das erst spät im letzten Viertel entschieden wurde, schlugen die Marburg Mercenaries vor 1.300 Zuschauern den Titelverteidiger Berlin Adler verdient mit 40:21 (13:7,0:0,0:7,27:7). Erneut zeigten sich sowohl die Abgeklärtheit der Mercenaries als auch die Unbeständigkeit der Adler.



Die Braunschweig Lions schlugen erwartungsgemäß die Saarland Hurricanes mit 32:17 (7:7,7:3,15:0,3:7). Der Sieg der Lions stand nie außer Frage. 6.057 Zuschauer konnten sich aber davon überzeugen, dass die Hurricanes das Image der grauen Maus losgeworden sind. Der Sieg gegen die sehr gut vorbereiteten Saarländer sicherte den Braunschweigern nun bereits zum zehnten Mal in Folge den Einzug in das Play-off Halbfinale.

Anders als 2004 wird das Halbfinale wird ohne die Dresden Monarchs stattfinden, gewannen doch die Schwäbisch Hall Unicorns gegen die Elbstädter verdient mit 30:27 (2:6,14:6,0:0,14:15). In einem packenden Viertelfinale sicherten sich die Haller vor 1.200 Zuschauern allerdings erst in den letzten Sekunden den Sieg, und mit dem Erreichen des Halbfinals den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte

Die Stuttgart Scorpions und ihr vermeintlich stärkster Angriff der gesamten GFL blieben in Hamburg ohne einen einzigen Punkt! 3.077 Zuschauer sahen einem ungefährdeten 30:0 (13:0,10:0,0.0.7:0) Sieg der Teufel von der Elbe gegen die von Anbeginn chancenlosen Stuttgart Scorpions. Damit sicherte sich der vierfache Deutsche Meister den Trip nach Marburg.

Im Halbfinale zur German Bowl XXVII empfangen nun jeweils am Samstag, 24. September, zunächst um 15:00 die Marburg Mercenaries die Hamburg Blue Devils im Georg-Gassmann-Stadion zu Marburg, während die Braunschweig Lions um 19:00 Uhr im heimischen Stadion an der Hamburger Straße die Schwäbisch Hall Unicorns empfangen.